

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 8

46. Jahrgang

21. Februar 2020

Das Parkraumkonzept startet zum 1. März in Oberaichen Mit Zonenregelung gegen das Messe- und Urlaubsparken

Vom 1. März an gilt in weiten Teilen Oberaichens das Parkraumkonzept. Betroffen davon sind (siehe Karte Seite 3) rund drei Viertel des Ortes, vom Hans-Brümmer-Platz und der Achalmstraße im Westen bis zum Gewerbegebiet im Osten. Und das bringt für die Anwohner, Besucher und Beschäftigte Veränderungen mit sich. Zum einen dürfte die Suche nach einem Parkplatz am Straßenrand nun erfolgreicher werden. Zum anderen kosten die Parkausweise wie vom Gesetzgeber gefordert Geld. Natürlich kann überall noch die Parkscheibe genutzt werden.

Will man sein Auto länger als mit eben dieser Parkscheibe erlaubt am Straßenrand abstellen, benötigt man in den Zonen LO 1 und LO 2 einen Parkausweis, der jährlich 30 Euro pro Fahrzeug kostet.

Im Areal westlich des Bahnhofs bis zur Wilhelmstraße LO 2 dürfen Bewohner und Beschäftigte mit einem solchen Ausweis am Straßenrand parken, zudem sind auch bis zu vier Stunden mit Parkscheibe erlaubt.

Im restlichen und größten Bereich LO 1 wird es ausschließlich Bewohner-Parkausweise geben. Zudem kann die Parkscheibe genutzt werden, um das Auto maximal zehn Stunden abzustellen. „Damit wird man den Bedürfnissen von Besuchern gerecht“, so

Ordnungsamtsleiter Gerd Maier.

In der Zone LO 3, dem Gewerbegebiet nordwestlich der S-Bahnlinie, wird es keine Ausweise geben. Hier kann mit der Parkscheibe bis zu zehn Stunden am Straßenrand geparkt werden. Das genügt für die Mitarbeiter der dort ansässigen Firmen, schließt jedoch Messe- und Flughafenparker aus.

Denn genau das ist nach Worten von Maier das Ziel des schon lange diskutierten Parkraumkonzepts: Flughafen- und Messeparker sollen wegbleiben, Anhänger und Wohnwagen keine Parkplätze mehr auf den Straßen blockieren und auch die eine oder andere Garage wieder für das Auto und nicht mehr als Abstellfläche genutzt werden, damit insgesamt mehr Parkraum zur Verfügung steht. „Durch die kleinräumigen Parkzonen können wir nun auch den Parkdruck nachweisen und im Zweifelsfall Falschparker abschleppen“, sagt Maier. Eine Option, die es zuvor so nicht gegeben hatte. Bisherige Parkausweise, die schon im Internet angeboten wurden, verlieren ihre Gültigkeit. „Es wird jedoch eine sechs- bis achtwöchige Übergangsfrist geben“.

Nach und nach soll das Parkraumkonzept in den anderen Stadtteilen Leinfelden-Echterdingens eingeführt werden. Dabei werden die in Oberaichen gemachten Erfahrungen

berücksichtigt. Und natürlich wird auch geschaut werden, wie es in Oberaichen selbst funktioniert, um mittelfristig das Konzept gegebenenfalls anzupassen.

Eigentlich hätte das von einer Arbeitsgruppe ausgetüftelte und vom Gemeinderat vor einhalb Jahren verabschiedete Parkraumkonzept zuerst in Echterdingen eingerichtet werden sollen. Hier hatten Anwohner über Flughafen- und Messeparker geklagt. „Die verstärkten Kontrollen haben jedoch so eingeschlagen, dass das Parkproblem im Griff ist“, begründete Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell vergangene Woche bei der Infoveranstaltung zum Start des Parkraumkonzepts im bis auf den letzten Platz besetzten Pavillon die Planänderung. Hingegen waren in jüngerer Zeit Klagen über Fremdparker aus Oberaichen gekommen, hat sich das Parkproblem hierher verlagert.

Nicht alle Bürger sind mit dem Konzept einig, wie die Diskussion zeigte. Es wird Ausweichverkehr in die nicht betroffenen Straßen befürchtet. Auch von Abzocke war die Rede, wobei die Einnahmen laut Kalbfell nicht im Haushalt verschwinden sollen, sondern möglicherweise für das Parkscheibensystem oder mehr Kontrollen verwendet werden.

Fortsetzung Seite 3



Tanzgarden wirbeln durch den Flughafen

Am Rosenmontag, 24.2., sorgen die Tanzgarden der „Filderer“ im Terminal 3 des Flughafens zwischen 16.30 und 17.10 Uhr für ausgelassene Stimmung. *Foto: Bergmann*



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 21.2. Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel. 79 35 20

Sa. 22.2. Kristall-Apotheke Leinfelden, Hohenheimer Str. 11, Tel. 75 53 09

So. 23.2. Brunnen-Apotheke Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14, Tel. 07157 - 2 26 74

Mo. 24.2. Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, Tel. 6 99 76 90

Di. 25.2. Fleinsbach-Apotheke Bernhausen, Talstr. 23, Tel. 70 21 11

Mi. 26.2. Filderbahn-Apotheke Möhringen, Filderbahnstr. 45, Tel. 7 19 91 20

Do. 27.2. Neue Apotheke Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel. 70 26 08

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb

der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

22./23.2. Ciolkowski Sanitär - Heizung - Klempnerei, Baltmannsweiler, Tel. 07153-42960

Polizeiposten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 709 13 (rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 2.3., Leinfelden, Musberg, Stetten: 3.3.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 2.3., Echterdingen II, Oberaichen: 16.3., Leinfelden: 17.3., Musberg, Stetten: 3.3.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 21.2., 6.3., Echterdingen II, Oberaichen: 5.3., Leinfelden: 4.3., Musberg, Stetten: 5.3.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 24.2., Leinfelden, Musberg, Stetten: 25.2.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 2.3., Oberaichen: 4.3., Echterdingen II: 3.3., Leinfelden: 25.2., Musberg: 4.3., Stetten: 27.2.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



*Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen*

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634:

Mo geschlossen, Di 10-13 und 15-19 Uhr,
Mi 9-18 Uhr, Do 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr.

Faschingsdienstag 25.2.: nur 10-13 Uhr, nachmittags geschlossen.

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276:

Mo geschlossen, Di 15-19 Uhr, Mi 10-18 Uhr,
Do 10-13 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr.

Jeden 1. Sa im Monat 10-16 Uhr.

Faschingsdienstag 25.2.: geschlossen
Fr. 6.3.: geschlossen

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Geänderte Öffnungszeiten in den Faschingsferien 24.-28.2.

	Hallenbad	Sauna	
Mo	14-21 Uhr	14-21 Uhr	gemischt
Di (Wb)	6-21 Uhr	6-13 Uhr	Damen
		13-21 Uhr	gemischt
Mi	7-21 Uhr	7-13 Uhr	Herren
		13-21 Uhr	Damen
Do	7-21 Uhr	14-21 Uhr	gemischt
Fr	7-21 Uhr	7-21 Uhr	gemischt
Sa	7-17 Uhr	7-17 Uhr	gemischt
So	7-17 Uhr	7-17 Uhr	gemischt

Lange Saunanacht am Samstag 29.2.: von 20-1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

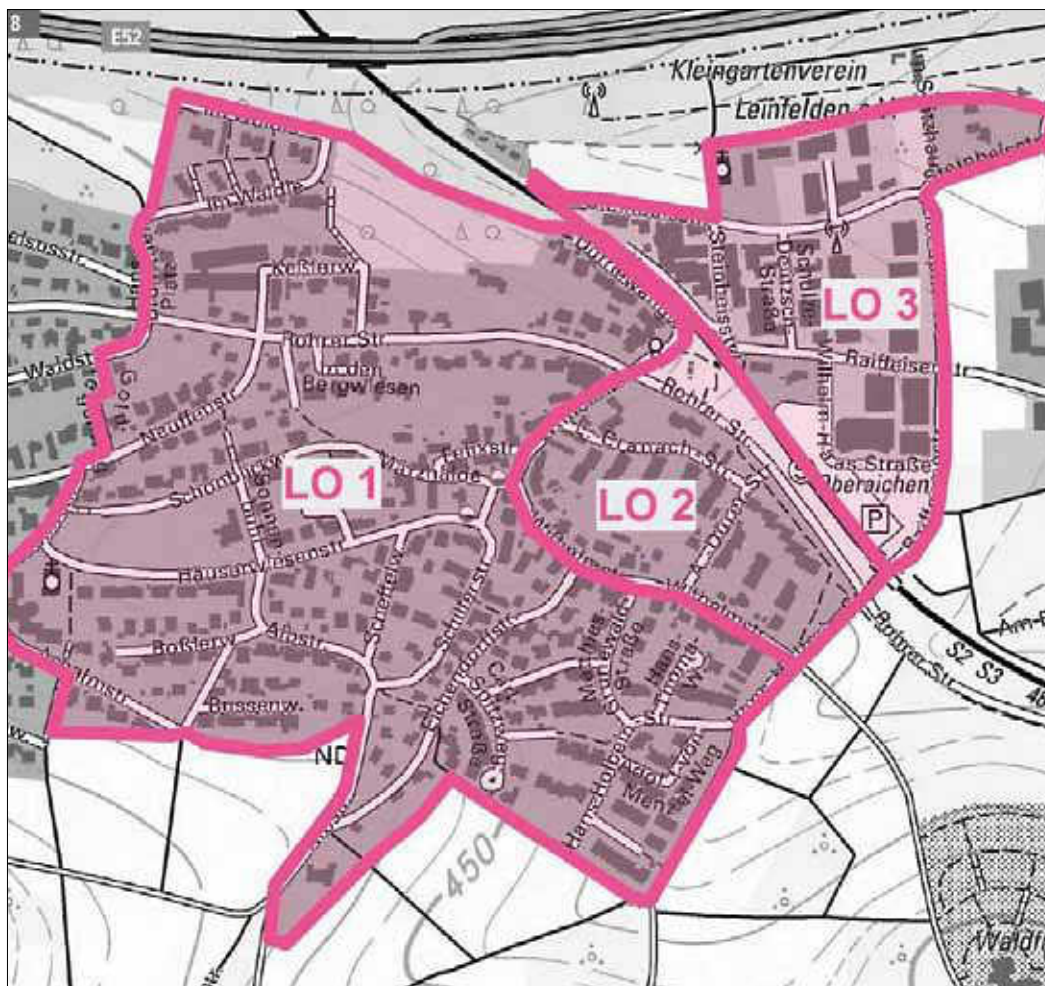
Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Und ein Bürger stellte die Frage, welches Problem denn mit dem Konzept gelöst werden solle. „Es gibt nämlich keins“, wie er sagte. Da ist man bei der Stadtverwaltung anderer Meinung. „Wir haben massive Beschwerden bekommen“, so Maier. (tk)

So kommt man an einen Parkausweis

Die Anwohnerparkausweise zum Preis von 30 Euro sind bei den Bürgerämtern erhältlich. Die Stadtverwaltung hofft jedoch, dass möglichst viele Bürger ihren Ausweis online beantragen. Der Link zum entsprechenden Formular wird rechtzeitig auf der Homepage stehen. Eingegeben werden müssen die persönlichen Daten, Führerschein und Fahrzeugschein müssen gescannt und hochgeladen werden. Die Bezahlung ist die Bankverbindung erforderlich, später soll das auch per PayPal oder Kreditkarte möglich sein. War der Antrag erfolgreich, wird man den Parkausweis herunterladen und ausdrucken können. Er gehört auf das Armaturenbrett hinter die Windschutzscheibe. Pro Person kann ein Ausweis für ein Fahrzeug beantragt werden.

> Mehr zum Parkraumkonzept steht auf der Stadthomepage unter „Top-Downloads“



Die Einteilung der Zonen:

- LO 1 Bewohnerparken + Parkscheibenregelung 10 Stunden
- LO 2 Bewohnerparken, Beschäftigtenparken + Parkscheibenregelung 4 Stunden
- LO 3 Parkscheibenregelung 10 Stunden

Hier gibt's das StadtTicket LE Für 3 Euro einen ganzen Tag unterwegs

Seit Jahresbeginn gibt es für Fahrten mit Bussen und Bahnen innerhalb der Stadt Leinfelden-Echterdingen das günstige StadtTicket als Tageskarte für 3 Euro, als Gruppentageskarte für 6 Euro für bis zu 5 Personen. Sie gelten einen Tag lang – und zusätzlich bis 7 Uhr am nächsten Morgen – für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Das StadtTicket gibt es

- beim Fahrpersonal in den Bussen, die in Leinfelden-Echterdingen fahren
- an den DB-Automaten an den S-Bahnhöfen Oberreichen, Leinfelden, Echterdingen und Flughafen
- am Bahnhof Leinfelden im Kiosk „Zur schnellen Schiene“ Mo-Fr 5.15-18 Uhr und Sa 7-12 Uhr
- als HandyTicket über die App „VVS Mobil“
- am Flughafen im City Air Terminal Reisebüro/LCC Business Travel (Terminal 1) und bei Stuttgart Marketing Tourist Information, Terminal 3/Ebene 2

Nutzen Sie das kostengünstige und umweltgerechte Angebot und helfen Sie so mit, die Verkehrsbelastung zu senken!



HPH-Druckgrafiken bei der Art Karlsruhe

Für seine Sammlung druckgrafischer Werke – von Max Ackermann und Christo über HAP Grieshaber und Roy Lichtenstein bis Niki de Saint Phalle, um nur einige wenige zu nennen – ist der Siebdrucker Hans-Peter Haas berühmt. Jetzt wurden bei der 17. Kunstmesse Art Karlsruhe in einer Sonderausstellung Serigrafien aus seiner Sammlung präsentiert. Insgesamt 210 Aussteller zeigten in Karlsruhe Kunst von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart. Unter den Messebesuchern war auch Erste Bürgermeisterin Eva Noller, auf unserem Bild mit „HPH“.

Foto: Götz



„Jugend musiziert“: Preise für den musikalischen Nachwuchs

Beim Regionalwettbewerb haben die 31 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule ausnahmslos erste Preise errungen. Sechs Nachwuchstalente haben sich für den Landeswettbewerb im April in Tuttlingen qualifiziert.

Kostproben gab der musikalische Nachwuchs am Sonntag mit Impressionen aus dem Wettbewerbsprogramm im Pavillon Oberaichen. In ihrer Eigenschaft als ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters gratulierte Stadträtin Ilona Koch den jungen Musikerinnen und Musikern zu ihren Erfolgen. Die Preisträger:

Klavier > Richard Guo, Emily Han, Lucia Jiang, Lavinya Kabatnik, Salem Kübler, Ha Anh Nguyen, Truc-Mai Pham, Helen Rößler, Han-

lei Sun, Hanya Sun, Jian Xian Teh, Yi Wan Teh, Anya Wang, Maximilian Zhiyu Xie, Simon Xu.

Drumset Pop > Emil Harnau, Maximilian Sorg.

Streicher-Ensemble > Emily Han und Lara Österholm, Emily Han und Augusta Scheurer, Richard Guo und Benjamin Kabatnik, Richard Guo, Thea Juric, Johanna Reimold und Frederic Stahl (a.G.), Lavinya Kabatnik und Svenja Pflumm (a.G.).

Bläser-Ensemble > Flora Irrgang, Noelle Tesfamichael, Agnes Burkhard, Teresa Auch-Schwelk, Lisa Braun.

Kammermusik-Ensemble/Neue Musik/Querflöte > Schlagzeug Marie Böttcher und Nepomuk Berger.

Foto: Bergmann

BürgerInfo

Vereine können kostenlos für sich werben

Jedes Jahr erscheint die Broschüre „Bürgerinfo“. Darin werden vom Stadtmarketing unter anderem alle Vereine gelistet, die sich für diese kostenlose Veröffentlichung gemeldet haben.

Alle Vereine wurden angeschrieben, dass sie die Gelegenheit haben, selbst ein bis zwei treffende Aussagen zu formulieren und ihren Verein so zu charakterisieren, dass man beim Lesen neugierig auf den Verein wird.

Falls Sie das noch nicht getan haben, dann lassen Sie sich etwas einfallen und mailen Sie innerhalb der nächsten Woche ein bis zwei Sätze an das Stadtmarketing:

> marketing@le-mail.de

In der Kürze liegt die Würze. Mehr als eine kurze Aussage kann aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden.

Prüfen Sie Ihren seitherigen Eintrag in der Bürgerinfo 2019. Melden Sie Änderungswünsche und lassen Sie uns wissen, wenn Sie keinen neuen Slogan kreieren wollen, die Aussage aus dem letzten Jahr in Ihrem Sinn ist.

Wenn wir nichts von Ihnen hören und Sie in der Bürgerinfo 2019 dabei waren, werden wir diesen Eintrag übernehmen.

PC-Hilfe für Senioren mit mobilen Geräten

Fragen zu Laptop oder Smartphone, zu Apps oder Messengern, zur Arbeit mit Dokumenten oder Bildern? Hilfe bietet das Team vom Stadt seniorenrat im Treff Zehntscheuer am Mittwoch, 26.2., 14.30-16.30 Uhr.

Telefonnummer Polizeiposten Leinfelden

Im Bericht der vorigen Woche „Betrüger geben sich als Polizisten aus“ wurde eine falsche Telefonnummer angegeben. Der Polizeiposten in Leinfelden ist erreichbar unter der Nummer **90 37 70**.



Gratulation zur Diamantenen Hochzeit

Die herzlichsten Glückwünsche für Katharina und Horst Karl-Otto Klein überbrachte Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell. 1990 war das Paar aus Hermannstadt/Siebenbürgen nach Stuttgart gekommen, wo der Ehemann bei einem Verlag und seine Frau bei einem Versicherungskonzern arbeitete. 2005 zog man dann nach Leinfelden, wo jetzt mit dem Sohn und den beiden Enkelkindern das Ehejubiläum gefeiert wurde.

Foto: Bergmann



Mehr Öffnungszeiten in der Stadtbücherei

Seit 15. Oktober haben die Büchereien Echterdingen und Leinfelden zusätzliche Öffnungszeiten!

Mittwochs ist durchgehend geöffnet (in Echterdingen schon ab 9 Uhr).

Und die Bücherei Leinfelden hat jeden 1. Samstag im Monat bis 16 Uhr geöffnet

Die neuen Öffnungszeiten (die Änderungen sind fett gekennzeichnet):

Bücherei Echterdingen

Maiergasse 8 | Zehntscheuer
Tel. 1600-634

Mo geschlossen

Di 10-13 und 15-19 Uhr

Mi 9-18 Uhr durchgehend

Do 15-19 Uhr

Fr 15-18 Uhr

Sa 10-13 Uhr

Bücherei Leinfelden

Neuer Markt 1
Tel. 1600-276

Mo geschlossen

Di 15-19 Uhr

Mi 10-18 Uhr durchgehend

Do 10-13 und 15-19 Uhr

Fr 15-18 Uhr

Sa 10-13 Uhr

**Jeder 1. Samstag im Monat
10-16 Uhr (ab 7. Dezember)**

Rund um die Uhr:

www.247online-bibliothek.de

Erweiterung und Sanierung Zeppelinschule Wettbewerbsentwurf wird konkretisiert

Dass die Zeppelinschule in Echterdingen saniert werden muss, ist schon seit geraumer Zeit klar. Und mit der Erweiterung kommt die Stadt steigenden Schülerzahlen und einem größeren Raumbedarf entgegen. Doch die Frage lautet: Wie können möglichst viele Wünsche auf dem zur Verfügung stehenden Platz erfüllt werden?

Die Antwort darauf sollten Architekten geben, die ihre Entwürfe im Rahmen eines Wettbewerbs präsentieren konnten. „Bei der Sitzung des Preisgerichts im vergangenen November gab es einen klaren Sieger“, sagt Hochbau-Abteilungsleiterin Tanja Arnold. Weiterverfolgt werden die Pläne von Studio SF aus Mannheim.

Das Büro aus Mannheim hat folgende Ideen in seinem Entwurf vorgesehen: Im Altbau wird zukünftig die Schulkindbetreuung untergebracht. Und in zwei koppelbaren Räumen soll Platz für Veranstaltungen Platz geschaffen werden. Außerdem wird die Schulverwaltung im Altbau untergebracht. Die weitere Planung soll dann zeigen, ob im bestehenden Gebäude Räume für den Fachunterricht geschaffen werden.

Vom Büro überrascht wurde man nach Worten Arnolds mit der Idee, die Sporthalle parallel zur Brühlstraße im Untergrund zu bauen. Ist diese fertiggestellt, soll die bestehende und in die Jahre gekommene Turnhalle auf der Ostseite des Geländes abgerissen werden.

Der Platz wird genutzt, um anschließend in einem Querriegel auf der Südseite des Schulgeländes über der Sporthalle den dringend notwendigen Erweiterungsbau mit seinen rund zwölf Klassenzimmern zu bauen. Der Erweiterungsbau – in Stahlbetonbauweise mit Holzlamellen als Verkleidung – bleibt bei dieser Lösung relativ schlank und nimmt dem Pausenbereich nicht so viel Fläche weg.

Gut gelöst ist außerdem, dass die beiden bisher getrennten Außenbereiche, also der Innenhof und das östlich gelegene Gelände, nach dem Umbau mit einer Treppe verbunden werden können. Der bestehende Mensabereich wird erhalten, sogar etwas vergrößert.

Im Untergrund werden die Bauarbeiter möglicherweise auf Überraschungen treffen. Nach Ansicht von Geologen könnten die Bagger auf Grundwasser und in zwei Meter Tiefe auf Felsen treffen. Ein Nachteil, der jedoch durch eine einfachere Gründung möglicherweise wettgemacht wird.

Die genauere Kostenrechnung für das Bauvorhaben sei erst nach der nächsten Planungsstufe möglich, sagte EBM Noller, betonte aber, dass weitere Wünsche, wie etwa nach einer größeren Mensa, auch höhere Kosten zur Folge hätten. Man baue für die Zukunft und eine ausreichend große Mensa sei vielleicht in fünf Jahren wichtig, wenn der Betreuungsbedarf noch zunehme, meinte Stadträtin Sinner-Bartels (SPD). Die Nachfrage von Stadtrat Armbruster (Grüne) nach etwaigen künftigen Erweiterungsmöglichkeiten verneinte EBM Noller: das Grundstück sei jetzt ausgelastet.

Kritisch äußerte sich Stadträtin Onayli (L.E. Bürger/DiB), ihre Fraktion werde sich enthalten: Anstelle eines Schulneubaus, z.B. in den Goldäckern, entscheide man sich für eine womöglich viel teurere Sanierung und Verdichtung.

Durch die Zustimmung des Gemeinderats kann sich Studio SF an die Detailplanung machen. Im Sommer sollen die Unterlagen für das Genehmigungsverfahren eingereicht werden, anschließend erfolgt die Vergabe. Wenn alles gut läuft, kann im Sommer 2021 mit der Sanierung und Erweiterung der Zeppelinschule begonnen werden. (tk/gif)

Neues Wohngebäude für die Jakobstraße

In der Jakobstraße 16 in Leinfelden soll ein Mehrfamilienhaus in Holzbauweise entstehen. Das zweigeschossige Haus wird laut Vorentwurf neun Wohneinheiten in unterschiedlicher Größe bieten. Auch ein gemeinschaftlicher Garten ist geplant. Bauherr ist die Stadt. Der Gemeinderat hat dem Planungsbeschluss zugestimmt. Nach derzeitiger Schätzung belaufen sich die Kosten für den Neubau auf rd. 2,2 Mio. Euro. Baubeginn soll 2021 sein.

BONUS Markt öffnet am 3. März in Stetten

Aus CAP wird BONUS: Am 3. März eröffnet der neue Lebensmittelmarkt in der Jahnstraße 53 in Stetten. Derzeit laufen noch die Umbaumaßnahmen.

Die Postfiliale (ehemals Erlachstraße 3) wird voraussichtlich in der zweiten März-Hälfte seine neue Heimat im BONUS Markt finden. (go)



Offener Sonntag in der Bücherei Leinfelden

Spiel und Spaß und jede Menge Medien, analog wie digital – für Klein und Groß war was los beim Tag der offenen Tür in der Bücherei Leinfelden am Sonntag. Am Abend spielte dann Albi Hefe mit der bigMband im bis auf den letzten Platz besetzten Foyer. *Foto: Bergmann*



BÜRGERSTROM LE – WAS IST DAS EIGENTLICH GENAU?



Die Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen bieten bereits seit 2013 einen Stromtarif mit echtem Mehrwert an:

Der Tarif **BürgerstromLE** beinhaltet 0,5 ct/ kWh für die Förderung von lokalen, sozialen, schulischen, kulturellen und sportlichen Projekten. So konnten z. B. im vergangenen Jahr **Fördergelder** in Höhe von insgesamt **3000,- EUR** vergeben werden.

Der Ablauf ist einfach: Die Stadtwerke rufen 1x im Jahr alle örtlichen Vereine, Schulen, Kitas, sozialen Einrichtungen, etc.

auf, sich mit einem aktuellen Projekt zu bewerben. Dabei ist alles möglich: die Neuanschaffungen von Büchern für die Schulbibliothek, Klettergerüste für die Kita, Aktionstage für pflegende Angehörige, usw., usw.

Alle Projekte werden zusammengetragen und auf unserer Homepage präsentiert. Als BürgerstromLE-Kunde erhalten Sie von uns eine Stimmkarte, auf der Sie Ihre 3 Wunschprojekte auswählen können. **So entscheiden Sie mit Ihrer Stimmabgabe direkt, welches Projekt gefördert wird.**

Parallel dazu fördern die Stadtwerke jedes Jahr ein **zusätzliches Projekt mit 500,- EUR** über ein Online-Abstimmungstool. Hier dürfen alle auf der Homepage der Stadtwerke ihre Stimme abgeben.

Es freut uns jedes Jahr zu sehen, dass Projekte verwirklicht werden, die es ohne eine solche finanzielle Unterstützung in der Form vielleicht nicht gegeben hätte. Mit einem kleinen finanziellen Beitrag jedes Einzelnen lässt sich viel bewegen in LE.



DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- **Gelder werden lokal investiert**
- **Sie als Stromkunde können mitbestimmen, wie Fördergelder verteilt werden**
- **BürgerstromLE ist auch mit dem ÖkostromLE-Tarif kombinierbar**

Interessiert?

Nutzen Sie unseren Tarifrechner unter www.swle.de oder rufen Sie uns gerne für eine unverbindliche Beratung an: 0711 94786-0

P PARK+RIDE IN LE

Die Stadtwerke betreiben folgende Park+Ride-Standorte in Leinfelden-Echterdingen:

Park+Ride Echterdingen:

- **Geöffnet täglich 24 Stunden**
- **250 Stellplätze auf 5 Ebenen**
- **Durchfahrthöhe beträgt 2 m**
- **Frauenparkplätze vorhanden**
- **Ideale Flughafenbindung**
- **Höchstparkdauer: 21 Tage**

Für das Parken mit größeren Fahrzeugen (SUV) wird empfohlen den Park+Ride Standort in Oberaichen zu nutzen. In den Wintermonaten ist das Parkdeck 5 geschlossen.

Park+Ride Leinfelden (Ost) in der Max-Lang-Straße:

- **Geöffnet täglich 24 Stunden**
- **70 Stellplätze**
- **Höchstparkdauer: 24 Stunden**



Park+Ride Oberaichen:

- **Geöffnet täglich 24 Stunden**
- **104 Stellplätze**
- **Ideale Flughafenbindung**
- **Höchstparkdauer: 21 Tage**

Bitte beachten

Der P+R-Parkplatz in Leinfelden an der Bahnhofstraße gehört **nicht** zu den von den Stadtwerken betriebenen Parkflächen. Dort gelten unsere Parkausweise nicht!



DAUER-PARKAUSWEISE

...für Pendler erhalten Sie bei den **Bürgerämtern**

Leinfelden: Marktplatz 1
Echterdingen: Bernhäuser Str. 9
Telefon 0711 1600-0
Mo-Fr 8-12 Uhr
Mi 14-18 Uhr

... oder direkt bei den Stadtwerken Leinfelden-Echterdingen.

Telefon 0711 94786-48
E-mail stadtwerke@le-mail.de

Weitere Informationen rund ums Parken finden Sie auch auf unserer Homepage: www.swle.de/parken



Weidacher Steige 6, LE
Telefon 0711 94786-0
stadtwerke@le-mail.de

Amtsperiode 2020-2024

Gutachterausschuss neu bestellt

Der Gutachterausschuss ist für vier Jahre vom Gemeinderat neu bestellt worden. Die Amtsperiode beginnt am 1. März.

Erstmals werden neben den 18 von den Fraktionsvorsitzenden entsprechend der Sitzverteilung im Gemeinderat vorgeschlagenen Gutachtern auch drei Bewerber durch die Stadtverwaltung vorgeschlagen, die über Kenntnisse im Bereich der Immobilienbewertung verfügen, was im Hinblick auf die steigenden Anforderungen im Gutachterausschusswesen an Bedeutung gewinnt.

Der Gutachterausschuss ist unabhängig und selbstständig, die Mitglieder sind nicht an Weisungen gebunden. Er ist weder ein beschließender noch ein beratender Ausschuss des Gemeinderats.

Die Mitglieder:

Vorsitzende und Gutachterin:

Gabriele Koch, Architektin/Stadtplanerin, von der IHK Stuttgart öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Stv. Vorsitzender und Gutachter:

Peter Lange, Architekt/Städtebau und Regionalplanung, Diplom-Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten Die Gutachterinnen und Gutachter:

- Ralf Bauer
- Hans Bayha
- Manfred Emhardt
- Thomas Groß
- Wolfgang Haug
- Jürgen Kemmner
- Erich Klausner
- Bernd Klein
- Joachim Mack
- Claudia Moosmann
- Sigrid Ott
- Jens Rudat
- Frank Schöffisch
- Karin Schwager
- Theo Stäßler
- Gerd Ternes
- Annette Thalheimer
- Christian Vohl
- Herbert Vohl

Vertreter der örtlich zuständigen Finanzbehörde: Wilfried Merk, Ute Thuma.

Baumfällungen bei der Eselsmühle

Zur Erhaltung eines dauerhaften und gesunden Gehölz- und Baumbestandes führt das Amt für Umwelt, Grünflächen- und Tiefbau Baumfällungen bei der Eselsmühle durch. Es handelt sich um Eschen, die vom Eschentriebsterben befallen sind, sowie um Einzelbäume, die aufgrund der Ergebnisse aus der Baumkontrolle aus Sicherheitsgründen entfernt werden müssen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen während der Maßnahmen.



Musberg feiert Frank Stäßler

Jubel in Musberg: Freunde und Fans feierten am Sonntag im Bürgersaal ihren dreifachen Ringer-Weltmeister Frank Stäßler (auf unserem Bild mit Ehefrau Sandra und Tochter Alia), der in Rom zum zweiten Mal den EM-Titel geholt hat.

Foto: Bergmann

Ein Digitales Haus für Kunst, Kultur und mehr soll entstehen Virtuelles Kartenspielen

Die Verwaltung will gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut ein Leuchtturmkonzept für ein „Digitales Haus für Kunst, Kultur und mehr“ entwickeln. Die Idee für ein Haus für Kunst und Kultur entstammt dem Projekt KULTUR GUT STÄRKEN. Im Rahmen der Entwicklung einer städtischen Digitalstrategie wurde dies nun aufgegriffen. Möglich Inhalte habe man bereits im Blick, erläuterte Sandra Hofmann, Leiterin Stabsstelle Persönliches Referat des Oberbürgermeisters und Digitalisierung, im VKS-Ausschuss: Das Deutsche Spielkartenmuseum feiert 2023 sein 40-jähriges Bestehen, und das Stadtmuseum wird 2024 50 Jahre alt. Ein virtueller Museumsrundgang oder virtuelles Kartenspielen wären vorstellbar. Digitale Ausstellungen könnten in den Medienentwicklungsplan der Schulen eingebunden und die Ausstellungen danach in der Realität besucht werden. Aber auch der Skulpturenpfad mit scannbaren Codes zum Abspielen entsprechender Erklärvideos wäre ein beispielhaftes Projekt.

Ausgearbeitet wird das Konzept für ein virtuelles Haus mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, das im Rahmen der Digitalakademie@bw sogenannte Digital.Labore anbietet. Das sind zweitägige Veranstaltungen für bis zu 20 Teilnehmer, in denen im kreativen Team – mit Vertretern aus Stadtverwaltung und Gemeinderat – anhand analoger und digitaler Hilfsmittel und Materialien (z.B. digitaler Planungstisch, Sensor-Modul, Virtual-Reality-Modul) aus Ideen Prototypen entwickelt werden. 20.000 Euro sind dafür veranschlagt.

Die gestalterische Umsetzung wird danach von einer Medienagentur übernommen. Was dabei letztlich an Kosten anfällt, kann erst gesagt werden, wenn die Umsetzung der Ideen konkret wird.

Genau dies war der Punkt, weshalb sich die Ausschussmitglieder zunächst skeptisch zeigten. Die noch ungewissen Kosten, aber ebenso die Befürchtung, dass nicht der analoge, sondern der virtuelle Museumsbesuch „auf dem Sofa“ gefördert werde, wurden kritisch angesprochen.

In ihrer Fraktion habe man das „kontrovers diskutiert“, sagte Stadträtin Reichle-Kanthak (Grüne). Bei einem Leuchtturmprojekt denke sie eher an das Thema Mobilität.

Ein konkretes Thema wäre für ihn das Filderkraut, erklärte Stadtrat Haug (FW/FDP), aber man müsse definieren, wie die „Verquickung mit analogen Dingen“ aussehen könnte.

„Neuer Zugang zur Kultur“

Ein „virtuelles Haus“ böte einen „neuen Zugang zur Kultur“, fand hingegen Stadträtin Kühnel (CDU), und die Nutzung im Schulunterricht halte sie für sehr gut.

Ihr sei das alles zu abstrakt, sagte Stadträtin Onayli (L.E. Bürger/DiB), und das Spielkartenmuseum sei keine städtische Aufgabe.

Die Frage sei doch eher, wie man junge Menschen ins Museum bekommt, war die Meinung von Stadtrat Dr. Wächter (FW/FDP), und auch Stadträtin Sinner-Bartels (SPD) äußerte Zweifel an „Mehrwert für Stadt und Bürger“. Ihr sei lieber, so Stadträtin Moosmann (Die Linke), wenn Menschen miteinander Karten spielen „und dabei kommunizieren“.

Es seien bereits mehrere digitale Handlungsfelder definiert und in Planung, darunter die Mobilität, erläuterte Sandra Hofmann. Parallel wolle man aber auch mit dem Thema Kunst und Kultur starten. „Junge Leute gehen nicht in Museum“, betonte sie, „wir können das nicht erst in zehn Jahren aufgreifen!“ Bei einer Enthaltung gab der Ausschuss dann doch seine Zustimmung. (gif)

Das Kulturamt präsentiert

Sa., 14.3., 20 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
LE lacht

Ernst und Heinrich: „Nex verkommâ lassâ“



Foto: DeMaddalena

„Nex verkommâ lassâ“ haben sich die beiden schwäbischen Urgesteine Ernst Mantel und Heiner Reiff im Rückblick auf die letzten zwanzig Jahre gedacht. Aus sellem Grunde wärmen sie ihre Lieblingsgerichte in bester

schwäbischer Manier nochmals auf. Ob das der „Mc Leberkäs“ ist, der „Ehrkäs“ oder der Zwerg, der immer noch darauf wartet, endlich gefressen zu werden mit „Frisch ans Werk“. Eines ist sicher: Für „dr gute Esser“ ist das der ultimative Hochgenuss; darüber hinaus Lachmuskeltraining, wie es keine Muckibude bieten kann!

Karten im Vorverkauf 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.leinfelden-echterdingen.reservix.de.

So., 15.3., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal
Konzerte in unserer Stadt

Les Cascades: „Le jardin harmonique“

Johannes Herres: Blockflöten
Sophie Roth: Traversflöte
Ena Markert: Barockcello
Sólrún Franzdóttir Wechner: Cembalo
Wir laden Sie ein zu einer musikalischen Reise in die herrschaftlichen französischen Gärten des 17. und 18. Jahrhunderts. Genießen Sie Musik von Lully, Hotteterre, Dornel,

Chédeville und anderen, die Ihnen das Ensemble für Alte Musik „Favole musicali“ aus Mainz darbieten wird. Erfahren Sie dabei aber auch Amüsantes, Interessantes und Erstaunliches über Gärten, Gärtner, Adel und Gemüse – nicht nur bei Ludwig XIV ...

Karten im Vorverkauf 23,10 €, 13,20 € ermäßigt und 5,50 € für Besucher bis 20 Jahre bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.leinfelden-echterdingen.reservix.de.



Foto: Tsang

Online stöbern unter
www.leinfelden-echterdingen.reservix.de.

Sa., 22.2., 14 Uhr (Einlass 13 Uhr),
Filderhalle

Kinderfasching

... der „Filderer“ mit Bühnenprogramm, Spielen, viel Musik und Tanz. Natürlich gibt es auch Darbietungen der Gardien, Koblode vom silbernen Mehrstaub und Spielmannszug.

Eintritt 5 € ab 4 Jahre (0-3 Jahre Eintritt frei). Karten gibt es nur an der Tageskasse!

So., 23.2., 17 Uhr, Stephanuskirche

Mit der Orgel in den Zoo

In diesem heiteren Orgelkonzert für Menschen von 8 bis 88, das in das Reich der Tiere entführt, spielen Christina und Sven-Oliver Rechner an der Weigle-Orgel „tierisch gute Musik“ von Händel, Beethoven, Schubert, Bovet und einem Überraschungskomponisten.

Eintritt frei. Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

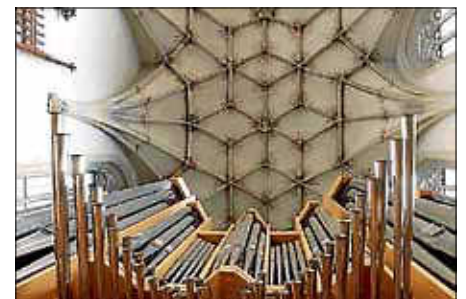


Foto: Becker

So., 1.3., 16.30 Uhr, Echterdingen,
VHS am Schafrain, Schafrain 2

Alpenüberquerung: Mittenwald bis Gardasee

Die passionierten Fotografen, Bergsteiger und Kletterer Dr. Inge Rötlich und Matthias Flügel aus Böblingen durchqueren das Nord-



WIR SUCHEN PÄD. FACHKRÄFTE (M/W/D)

KEINE LUST AUF ZAHLREICHE BEWERBUNGSSCHREIBEN?

KOMM EINFACH VORBEI, WENN DU PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (M/W/D) BIST.

AFTER WORK MEETING AM

2. 3. 2020, AB 17.30 H IM KINDERHAUS GÄRTLESÄCKER,
ZIEGELEISTRASSE 7, 70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN.

3. 3. 2020, AB 17.30 H IM STERNKINDERHAUS,
HAINBUCHENWEG 7, 70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN.

4. 3. 2020, AB 16.30 H IM REGENBOGEN KINDERHAUS,
KIRCHSTRASSE 12, 70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN.

AB 17.30 H IM KINDER- UND FAMILIENZENTRUM,
EMIL-KÜBLER-WEG 2, 70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN.

EINFACHES, UNKONVENTIONELLES, UNKOMPLIZIERTES KENNENLERNEN.
SCHAU DIR DEINEN KÜNFTIGEN ARBEITSPLATZ GLEICH LIVE AN.



STELLENAUSSCHREIBUNGEN UNTER
WWW.LEINFELDEN-ECHTERDINGEN.DE



tiroler Karwendelgebirge und wandern über den Romediusweg bis ins Trentino nach San Romedio. Die beiden durchkreuzen über sehr anspruchsvolle Klettersteige die Brenta, den Trentiner Gebirgskamm, der mit seinen senkrechten Wänden und Türmen die 3.000-Meter-Grenze überragt und heute wieder siebzig Bären beheimatet. Nach insgesamt 16.452 Metern bergauf lassen die begeisterten Bergsportler die dolomiten-ähnliche Felskulisse hinter sich, um erschöpft und tief zufrieden an ihrem Zielort Arco am Gardasee anzukommen.



Foto: Rötlich

Veranstalter: VHS Leinfelden-Echterdingen
Tageskasse: € 8 / € 6 / vhs 3 card

Sa., 7.3., Walter-Schweizer-Kulturforum

Warentauschtag

„Bringen, Schauen, Mitnehmen – alles ohne Geld“ heißt es wieder beim 65. Warentauschtag.

Warenannahme: 8-12 Uhr

Warenausgabe: 10-13 Uhr